10.01.2012 – 14:24 Uhr

ertex solar Exportanteil im Jahr 2011 um weitere 10% gestiegen

Deutschland bleibt Hauptmarkt Projekte in Turkmenistan und Abu Dhabi realisiert.

Amstetten (ots) - Für ertex solar, den Anbieter von architektonisch hochwertigen Photovoltaik Sondermodulen, fällt der Absatz am Heimmarkt Österreich in der Statistik erstmals auf Platz zwei hinter Deutschland zurück. Somit liegt der Umsatzanteil des niederösterreichischen Produzenten für Großflächen-Photovoltaik in Österreich unter 30 %. Ausschlaggebend für den Rückgang dürfte die zögerliche Entwicklung hinsichtlich der Festlegung der Einspeistarife sein. Dennoch konnten am Heimmarkt einige schöne Referenzprojekte wie die Therme Bad Schallerbach, das Welios in Wels oder das Hauptquartier der Firma Saubermacher in Graz mit Photovoltaik Modulen aus dem Hause ertex solar realisiert werden.

Neben Lieferungen in die Hauptmärkte Deutschland und Frankreich konnten zwei exotische Projekte in Turkmenistan und Abu Dhabi verwirklicht werden.

Ein absolut außergewöhnliches Projekt im Jahr 2011 war die Realisierung des neuen 212 Meter hohen Fernsehturms in Ashgabat, der Hauptstadt Turkmenistans. Da sich der Unabhängigkeitstag am 27. Oktober zum 20. Mal jährte, musste der Turm noch vor den Feierlichkeiten fertiggestellt werden. Im Frühjahr 2011 hatte ertex solar den Auftrag für die Lieferung von 144 Modulen mit einer Gesamtleistungvon 22,4 kW erhalten. Auf der Fläche von 281 m2 werden nun für den Standort Ashgabat pro Jahr rund 20.000 kWh Strom generiert. Nettes Detail am Rande: Wie erst kürzlich bekannt wurde, ist der Turm mit seiner markanten Sternform als größtes sternförmiges Gebäude in das Guinness Buch der Rekorde aufgenommen worden.

Ebenso bemerkenswert ist das Sheikh Zayed Dessert Learning Center in Al Ain, wo derzeit die von ertex solar gelieferten Module montiert werden. Das Gebäude wurde erst kürzlich mit "fivepearls", dem höchsten Rating des Estidama Pearl Rating System ausgezeichnet. Dieses Gebäudebewertungssystem ist in etwa vergleichbar mit den österreichischen ÖGNI oder dem Deutschen DGNB System und gibt Auskunft über die Nachhaltigkeit einer Immobilie. ertex solar lieferte 1030 effiziente Module mit einer installierten Leistung von 149 kWp. Um die außergewöhnliche Gebäudeform vollflächig belegen zu können, wurden aus architektonischen Gründen 121 Sondermodulen zu einer Gesamtfläche von 1.140m2 gefertigt. Das hohe Rating zur Nachhaltigkeit konnte nicht zuletzt aufgrund der Nettoenergiegewinnung von etwa 239.000 kWh durch die Photovoltaik Paneele erzielt werden.

"Angesichts der weltweit negativen Entwicklung in der Photovoltaik Branche war das Geschäftsjahr 2011 zwar nicht das Umsatzstärkste, aber ein sehr vielversprechendes hinsichtlich des Ausbaus der weltweiten Marktposition" resümiert abschließend der für den Vertrieb zuständige Geschäftsführer Dieter Moor.

Rückfragehinweis:

ertex solartechnik GmbH
Dipl.-Ing. Dieter Moor
CEO Marketing and Sales
Peter Mitterhofer Straße 4
A-3300 Amstetten
Tel: +43 7472 282 60-612
Mob: +43 664 606 27-612
Fax: +43 7472 28260-629
dieter.moor@ertex-solar.at
www.ertex-solar.at

Digitale Pressemappe: http://www.ots.at/pressemappe/13599/aom

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100051230/100711032 abgerufen werden.